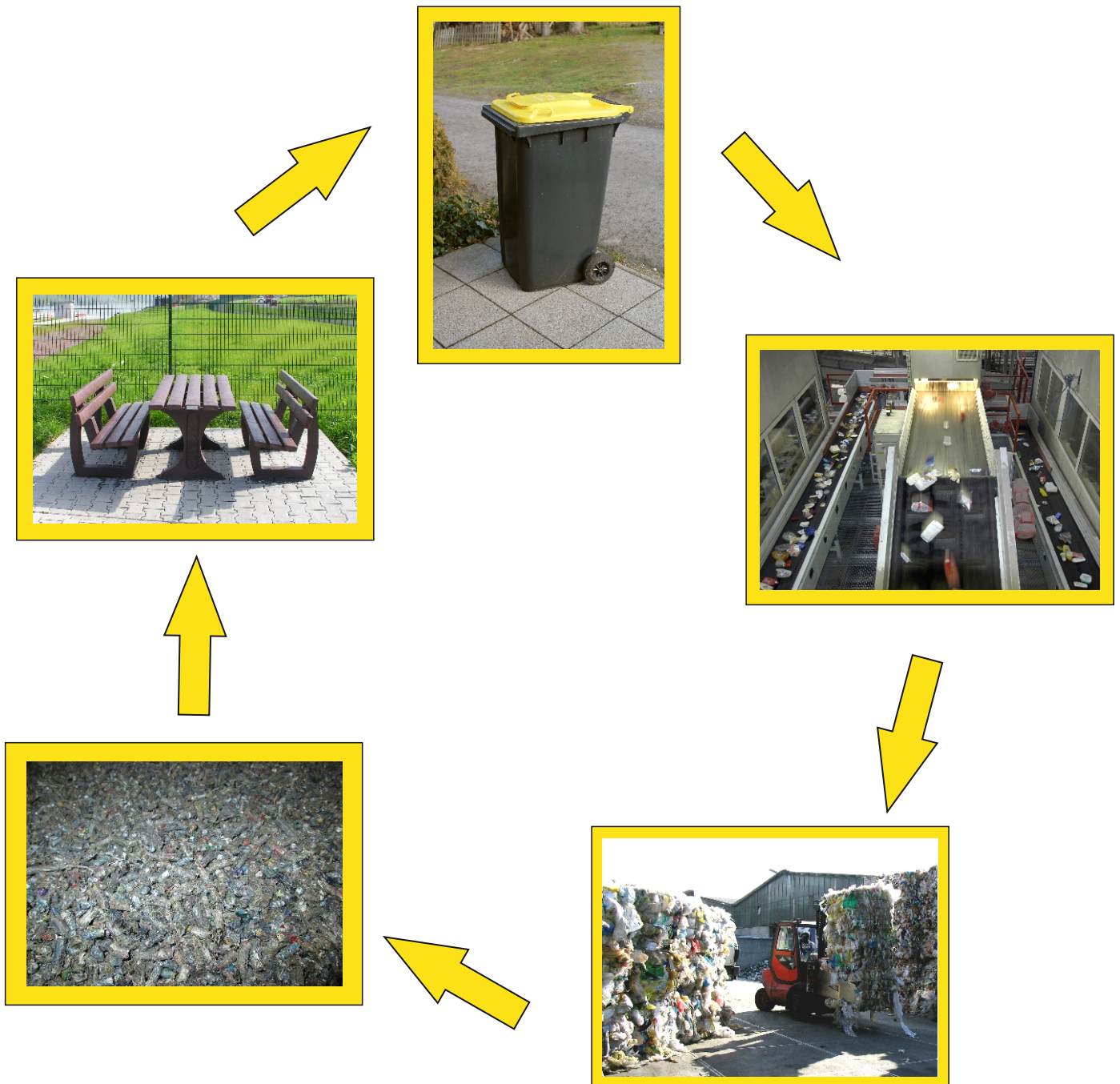


Der Kunststoffkreislauf zum Selbermachen

- 5 Tafeln mit Vorder- und Rückseite und 5 Pfeile zum Ausdrucken, Ausschneiden, Falten und Einlaminieren.
- Mit dem 6 fertigen Tafeln und den Pfeilen kann der Kunststoffkreislauf dargestellt werden. Und auf den Rückseiten finden sich erläuternde Texte.



Wertstofftonne

In die Wertstofftonne gehören Verpackungen aus Kunststoff oder Metall und Verbundstoffe, zum Beispiel Getränkekartons.

Auch andere Abfälle aus Metall und Kunststoff, wie kaputtes Spielzeug, dürfen in der Wertstofftonne entsorgt werden.

Foto: JUP Umweltbildung





Sortieranlage

Die Wertstoff-Mischung aus Metallen, Kunststoffen und Verbundstoffen wird zunächst in eine Sortieranlage gebracht und dort maschinell sortiert. Die einzelnen Wertstoff-Fractionen werden anschließend unterschiedlich weiter verwertet.

Foto: Duales System Deutschland GmbH



Ballen mit sortierten Kunststoffen

Die sortierten Kunststoffabfälle werden zu riesigen Ballen fest zusammengepresst und warten in Zwischenlagern auf die Verwertung. Hier ist es Plastikfolie, die zu Granulat oder Pellets verarbeitet werden soll.

Foto: Wirtschaftsbetriebe Duisburg - A6R



Pellets aus Recycling-Kunststoff

Aus vorsortierten Kunststoffabfällen wurden in einer Recycling-Anlage Pellets hergestellt. Dazu wurden die Abfälle vorsichtig erhitzt und geschmolzen.

Die Pellets sind der Rohstoff für neue Produkte aus Recycling-Kunststoff.

Foto: Hahn Kunststoffe



Tisch-Bank-Kombination

Diese wetterfesten Möbel wurden aus Recycling-Kunststoff hergestellt. Er eignet sich hervorragend als Holz-Ersatz, weil er nicht verrottet.

Auch Behälter und Folien lassen sich aus Recycling-Kunststoff herstellen - allerdings keine neuen Lebensmittelverpackungen.

